

Tätigkeitsbericht für die Funktionsperiode 2013-2015

Name der Kommission / Arbeitsgruppe

VÖB-Kommission für Theologische Spezialbibliotheken

Vorsitzende(r)

HR Dr. Ernst Ruschitzka, Theol. FB Innsbruck (10/2013 - 11/2014)

BDir. Dipl.-Theol. Ingo R. Glückler, M.A. (LIS), M.Th. (Abdn.), KTU Linz (11/2014-)

Mitglieder (neu (N) und ausgeschieden (A)) - Stand Juni 2015

Vorname Nachname	Vorname Nachname
Ingo R. Glückler, Diözesanbib. & KTU Linz.	Ernst Ruschitzka, Theol. FB Innsbruck.
Stefan Dorninger, Diözesanbib. Salzburg. (N)	Markus Bürscher, Diözesanbib. & KTU Linz. (N)
Katharina Mitsche, Theol. FB Graz.	Michaela Linhardt, Theol. FB Graz.
Karin Schamberger, Stift Admont.	Manfred Massani, Kapuziner Innsbruck.
Josef Kastenhofer, PHDL Linz.	Martin Hrabe, Theol. FB Wien.
Karl-Heinz Lauda, Kloster Mehrerau Bregenz.	Claudia Kaser, Theol. HS Brixen.
Petrus Schuster, Stift Kremsmünster.	Patrick Karbon, Theol. FB Wien. (A)
Roland Sorg, Sift Stams. (A)	Alkuin Schachenmayr, Stiftsbib. Heiligenkreuz. (N)

Inhaltliche Schwerpunkte der Kommissionstätigkeit

Die zentralen Aufgaben der Kommission sind eine Vertretung gemeinsamer Anliegen nach außen, Fortbildung, Vorbereitung übergreifender Arbeitsprojekte und Förderung der Zusammenarbeit zwischen den VertreterInnen (LeiterInnen) einzelner theologischer Bibliotheken an Universitäten, privaten Hochschulen sowie Ordens- und Diözesanbibliotheken.

Ziel: Kooperationen und Synergien in (nahezu sämtlichen) bibliothekarischen Belangen, insbesondere Bestandserhaltung, -aufbau, -erschließung und -bereitstellung. Auch Fragen die Benutzer und die Trägerschaft der Bibliotheken betreffend sind Thema. Nicht zuletzt werden auch politische Aufgaben unter der Perspektive der Verantwortung der Gesellschaft gegenüber, wahrgenommen.

Die Kommission versteht sich als österreichweites Netzwerk für wissenschaftliche BibliothekarInnen aus theologischen Spezialbibliotheken und als Expertengruppe, die im Rahmen ihrer Möglichkeiten den kleinen theologischen Spezialbibliotheken - häufig OPLs - Information und Hilfe anbietet.

Sitzungstermine und Themen

Auflistung der abgehaltenen Sitzungen inkl. Ort, Datum und inhaltlicher Kurzbeschreibung (Ca. 50-100 Wörter pro Sitzung):

28. Sitzung der Kommission: 16./17. Mai 2013, Stift Stams.

Themenschwerpunkt Urheberrecht an Bibliotheken.

Referat zum Themenschwerpunkt: Thomas Luzer (Wien) hält einen informativen Vortrag über das Urheberrecht und seine grundlegende Bedeutung für theologische BibliothekarInnen mit den Schwerpunkten elektronische Speicherung, Fernleihe u.a.m. Entwicklungen und Vorhaben der Einzelnen Mitgliedsbibliotheken wurden präsentiert und besprochen.



**29. Sitzung der Kommission: 8. November 2013, Salzburg, Pries-
terhausbibliothek.**

Schwerpunkt: Entwicklungen und Vorhaben der einzelnen Mitgliedsbibliotheken wurden präsentiert und besprochen. Berichte und Beratungen zu aktuellen Themen und Ereignissen, u.a. Schimmelbekämpfung, Übernahme von Bibliotheken von aufgegebenen kirchlichen Einrichtungen (Pfarreien und Klöster); Dokumentationen und Repositorien eigener Bibliotheksbestände.

30. Sitzung der Kommission: 22./23. Mai 2014, Kloster Michaelbeuern.

Themenschwerpunkt: Theologische Literaturdatenbanken.

Referate zum Themenschwerpunkt: Mira Stare (BILDI/Theoldi, Theo. Fak. Innsbruck) und Martin Faßnacht (FID Theologie mit IxTheo/VirTheo, UB Tübingen). Vorstellung der jeweiligen Datenbanken und ihrer Funktionalitäten. Im Rahmen der Tagung wird eine internationale Kooperation initiiert: Der IxTheo (Tübingen) und die Theoldi (Innsbruck) werden aus den bereits bestehenden Datenbanken eine gemeinsame Literaturdatenbank aufbauen und in Zukunft bei der Erschließung der Dokumente kooperieren. Folgetreffen der Partner haben bereits stattgefunden und ein *Letter of Intent* wurde mittlerweile von den Rektoren der Universitäten Innsbruck und Tübingen unterzeichnet. Entwicklungen und Vorhaben der einzelnen Mitgliedsbibliotheken wurden präsentiert und besprochen.

**31. Sitzung der Kommission: 28. November 2014, Diözesan- und Universitäts-
bibliothek Linz (DUB).**

Schwerpunkt: Entwicklungen und Vorhaben der einzelnen Mitgliedsbibliotheken wurden präsentiert und besprochen. Berichte und Erfahrungsaustausch, Planung der Frühjahrstagung 2015 in Admont, Ausblick auf Kooperationen der VÖB-Kommission mit der AKThB-Landesgruppe A/CH/BZ.

Rücktritt des Vorsitzenden (Ernst Ruschitzka) und Neuwahl des Vorsitzenden (Ingo R. Glückler).

**32. Gemeinsame Sitzung der Kommission zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft Katho-
lisch-Theologischer Bibliotheken (AKThB-Landesgruppe A/CH/BZ) und dem Referat für
die Kulturgüter der Orden: (15.-)16./17. Juni 2015, Stift Admont.**

Schwerpunkt: Bibliothekspädagogik in theologischen Spezialbibliotheken.

Referate zum Themenschwerpunkt: Unter dem Thema „Mit großen und kleinen Menschen Bibliotheken erkunden: In der Stiftsbibliothek probieren wir Elemente interaktiver Bibliotheksführungen selbst aus“ wurden von P. Maximilian Schiefermüller OSB (Admont), Karin Schamberger (Admont), Manfred Massani (Kapuziner Innsbruck), Helga Penz (Referat für die Kulturgüter der Orden, Wien) aktuelle Modelle der partizipativen und interaktiven Bibliothekspädagogik vorgeführt und von den Kommissionsmitgliedern praktisch ausprobiert. Margarete Rossmann (KHSB Berlin) referiert zu „Neugier und Zweifel: Die ‚Learning Library‘“, einem zeitgemäßen Modell zur Erlangung von Informationskompetenz. „Aus dem Massengrab des Bibliotheksspeichers“ exhumieren Stefan Dorninger (DBS Salzburg) und Ingo R. Glückler, (DUB der KTU Linz) historische Buchbestände und zeigen, wie man sie angemessen, kreativ und modern in Buchausstellungen präsentiert. Entwicklungen und Vorhaben der einzelnen Mitgliedsbibliotheken wurden präsentiert und besprochen.

Vorträge/Veranstaltungen

Auflistung abgehaltener Vorträge und Veranstaltungen die im Rahmen der Kommission durchgeführt wurden:

16.05.2013: Thomas Luzer (Wien): *Urheberrecht für Bibliotheken.*

22.05.2014: Mira Stare (Innsbruck): *Die Bibelwissenschaftliche Literaturdatenbank Innsbruck (BILDI).*

22.05.2014: Martin Faßnacht (Tübingen): *Index Theologicus im Rahmen des FID Theologie (2015-2017)*.

16.06.2015: P. Maximilian Schiefermüller OSB (Admont), Karin Schamberger (Admont), Manfred Massani (Kapuziner Innsbruck), Helga Penz (Referat für die Kulturgüter der Orden, Wien): *Mit großen und kleinen Menschen Bibliotheken erkunden - In der Stiftsbibliothek probieren wir Elemente interaktiver Bibliotheksführungen selbst aus*.

17.06.2015: Margarete Rossmann (KHSB, Berlin): *Neugier und Zweifel: Die "Learning Library" - ein Erfahrungsaustausch*.

17.06.2015: Stefan Dorninger (DBS Salzburg) & Ingo R. Glückler (DUB der KTU Linz und Board Member der International Museums Theatre Alliance - Europe): *Aus dem Massengrab des Bibliotheksspeichers: Buchausstellungen einmal anders*.

Sonstiges

Mitgliederwechsel, Wechsel des Vorstands, zukünftige Planungen, etc.:

Wechsel des Vorstandes: Nach über 10-jährigem Vorsitz der VÖB-Kommission Theologische Spezialbibliotheken reicht Ruschitzka formell seinen Rücktritt ein. Nach Entlastung des Vorsitzenden und Neuwahl übernimmt Ingo R. Glückler am 28. November 2014 an der DUB der KTU Linz den Vorsitz.

Zukünftige Sitzungen: Am 15. September 2015 wird während des Bibliothekartages in Wien eine Kommissionssitzung stattfinden. Die nächste eintägige Arbeitssitzung der Kommission findet im November 2015 an der Diözesan- und Universitätsbibliothek Linz (DUB) zum Thema Erwerbungsprofil statt. Die nächste zweitägige Kommissionssitzung ist im Mai 2015 in der neu errichteten Bibliothek des Stiftes Heiligenkreuz geplant.

Zukünftige Arbeitsschwerpunkte für die kommende Arbeit der Kommission für Theologische Spezialbibliotheken:

- **Digitalisierung Alter Drucke in kirchlichen Bibliotheken:** Ausgehend vom Bericht aus der VÖB-Kommission Buch- und Bibliotheksgeschichte, soll ein einheitliches Konzept erarbeitet werden wie (kleinere) kirchliche Bibliotheken ihre historischen Bestände digitalisieren lassen können. Dabei steht die Frage nach dem Nutzen der Digitalisierung für die eigene Klosterbibliothek im Vordergrund. Die Kirche muss aus Gründen erhöhter Transparenz und Sichtbarkeit mit ihrem kulturellen Erbe an die Öffentlichkeit gehen. Gerade im Bereich des VD17 ist die katholische Literatur unterrepräsentiert. Für eine allfällige Digitalisierung könnte das kirchliche Repository KiDokS zur Verfügung stehen.
- **Erwerbungsprofile:** Kirchliche Bibliotheken werden ihre Erwerbungsprofile abstimmen und die Ressourcen bündeln. Die Bibliothek der Erzabtei St. Peter in Salzburg hat das Sondersammelgebiet Ordenszeitschriften und die DUB der KTU Linz das Sondersammelgebiet profane und religiöse Kleinschriften. Darüber hinaus wird es hinsichtlich Zeitschriften eine interne Umfrage unter den Mitgliedern geben, um die Erwerbungsprofile der einzelnen Bibliotheken abzufragen und danach zu schärfen. Daraus wird ein Folder mit den Schwerpunkten der einzelnen Bibliotheken entstehen.
- **Expertenkommission:** Aus dem Kreis der Kommission für Theologische Spezialbibliotheken werden Empfehlungen und Handreichungen mit konkreten Vorschlägen für kirchliche Bibliotheken und kirchliche OPLs kommen. Dabei wird die Kommission als eine „Vordenker-Gruppe“ fungieren.
- **Stellung in der VÖB und gegenüber anderen Einrichtungen (OBVSG, Nationalbibliothek etc.):** In Österreich gibt es sehr viele kirchliche Bibliotheken mit einem großen Bestand an bibliothekarischem Kulturgut, das einen direkten Vergleich an Menge und

Qualität gegenüber staatlichen Bibliotheken nicht scheuen muss. Dennoch interessiert sich niemand für kirchliche Bibliotheken. Die Kommission macht sich zur Aufgabe, alle theologischen Spezialbibliotheken Österreichs in der VÖB zu repräsentieren. Die Sichtbarkeit soll damit erhöht werden. (Wissenschaftliche) Beiträge im VÖB-Blog von Tagungen, in den „Mitteilungen der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen & Bibliothekare“ und beim Österreichischen Bibliothekartag sollen regelmäßig stattfinden.

- **Zusammenarbeit mit anderen Kommissionen der VÖB:** Die kirchlichen Bibliotheken Österreichs haben im Vergleich zu den staatlichen Bibliotheken eine ebenso beachtliche Menge an historischen Buchmaterial. Es wird deshalb eine verstärkte Zusammenarbeit mit der Kommission Buch- und Bibliotheksgeschichte zu etablieren versucht. Dazu wird die Kommission mit dem Vorsitzenden Kontakt aufnehmen und eine gemeinsame Tagung durchführen.

In der Funktionsperiode 2013 bis 2015 konnten drei neue Mitglieder für die Mitarbeit in der Kommission für Theologische Spezialbibliotheken gewonnen werden: Prof. P. DDr. Alkuin Schachenmayr OCist, Stiftsbib. Heiligenkreuz, wurde in der Sitzung vom 28. November 2014 und Mag. Stefan Dorninger, M.A. (LIS), Diözesanbibliothek Salzburg, und Mag. Markus Bürscher, DUB der KTU Linz, wurden in der Sitzung vom 17. Juni 2015 einstimmig in die Kommission aufgenommen.

Derzeit zählt die Kommission 14 Mitglieder.

BDir. Dipl.-Theol. Ingo R. Glückler, M.A. (LIS), M.Th. (Abdn.), DUB der KTU Linz
Datum: 01.07.2015

